paracelsus

Naturheilpraxis I Psychologie I Tierheilkunde **05.22**

Pflanzenkraft
Entgiftung & Entsäuerung

Osteoporose
Die Rolle des Darms

Sexualberatung
für lustlose Paare

Long-COVID
Iss dich gesund!

D 3,50 EUR · A 3,70 EUR · CH 5,50 CHF
05
4 191650 703505

Fallstudie aus der tierheilkundlichen Praxis

Merlin vor der Therapie

Merlin nach der Therapie

Merlin ist wieder ein glücklicher Hund

Darmentzündung beim Hund

Patient

Mischlingshund Merlin, etwa 10 Jahre alt, stammt aus Rumänien. Über seine Vergangenheit ist nicht viel bekannt. Er lebte wohl einige Zeit auf der Straße und wurde irgendwann in eine Tierschutz-Station und von dort nach Deutschland gebracht.

Vorgeschichte

Noch in Rumänien hat Merlin innerhalb kürzester Zeit Impfung, Kastration, Wurmkur, Zecken- und Flohschutz erhalten. Dieses „All-inclusive-Paket" war für ihn zu viel. In der Folge kratzte er sich blutig und leckte die Pfoten, bis fast kein Fell mehr vorhanden war. Es entwickelten sich Durchfallbeschwerden, die ihn körperlich sehr schwächten. Nach Deutschland kommt er mit Juckreiz am ganzen Körper, kahlen Stellen an Kopf, Nacken und Schwanz, offenen Pfoten und Ohrenentzündungen. Der Durchfall verstärkt sich bei geringster Veränderung oder Stress. Umgehend wird ein Tierarzt konsultiert – Diagnose: Akute Dickdarmentzündung und übermäßiger Befall mit Demodexmilben. Es folgen Infusionen und Antibiotika.

Befund und Diagnostik

Merlin wird mir von der Tierschutz-Organisation, die ihn vermittelt, zur weiteren Beurteilung seiner Beschwerden vorgestellt. Von Anfang an ist klar festgelegt, dass ich den Hund in Zusammenarbeit mit Tiermedizinern behandle. Mithilfe eines Geräts (Mars III, Fa. Bruce Copen) kann ich über eine umfangreiche energetische Analyse herausfinden, was genau zur Symptomatik beiträgt. Die Analyse eines Haarbüschels und des Speichels ergibt eine massive Belastung mit Insektiziden und anderen Schadstoffen. Ferner wird das Thema Narbenentstörung angezeigt. Bei der körperlichen Untersuchung stellt sich heraus, dass der Kastrationsfaden noch vorhanden ist (es wurde natürlich kein selbstauflösendes Material verwendet). Er ist bereits eingewachsen und von Fell überwuchert. Daraufhin lasse ich den Faden entfernen. Dass die Störung geringer wird, belegen die nächsten Analysen.

Ich teste ebenso auf etwaige Mangelerscheinungen. Merlin geht in Resonanz mit Perillaöl (Omega-3-Fettsäuren), das er fortan kurmäßig einnimmt.

Erneute tierärztliche Unterstützung

Merlin geht es daraufhin etwas besser. Er zieht für eine Woche zu der Familie, die ihn zu sich holen möchte. Aus verschiedenen Gründen klappt die Eingewöhnung leider nicht. Merlin kommt mit wiederkehrenden blutigen Durchfällen zurück. Ein weiterer Tierarztbesuch wird anberaumt und nochmals ein großes Blutbild angefertigt. Auch die Mittelmeerkrankheiten werden laborseitig geprüft. Man entnimmt ein Hautgeschabsel. Ergebnis: Mittelmeer-Check negativ, alle anderen Organwerte in der Norm. Demodexmilben sind trotz persistierendem massivem Juckreiz kaum mehr nachweisbar. Merlin erhält eine Antibiose, um die Dickdarmentzündung in den Griff zu bekommen.

Intensive Stärkungsphase

Ich habe den Hund inzwischen in meine Obhut genommen. Er bekommt nun mehrmals täglich Harmonisierungs-Behandlungen mit Mars III, die im weiteren Verlauf auf 1x täglich reduziert werden. Sein Allgemeinzustand verbessert sich schon bald merklich: Die Augen werden klarer, der Kot fester. Die Intervalle zwischen den Kotabsätzen verlängern sich rasch. Zum Aufbau der geschädigten Darmflora verabreiche ich das Ergänzungsfuttermittel FKE (Fermentierter Kräuterextrakt, Fa. Multikraft), das den Hund eine ganze Weile begleiten wird. Eine Darmsanierung dauert schließlich einige Zeit. Zur Entgiftung bekommt Merlin abends Zeolith und zum Ausgleich des Säure-Basen-Haushalts täglich eine Prise Rayobase Vet. (Fa. Rayonex) in sein Trinkwasser.

Verlauf

Seit der Übernahme 3,5 Monate zuvor hat es keinen gesundheitlichen Rückschlag mehr gegeben – im Gegenteil: Merlin geht es täglich besser. Sein Fell wächst nach; es ist dicht, weich und von gesunder Struktur. Auch die Entzündungen in den Ohren verschwinden gänzlich, weder kratzt er sich noch schüttelt er den Kopf. Sein Hörvermögen, das entzündungsbedingt beeinträchtigt war, verbessert sich deutlich.

Status quo

Die Auswertungen nach 4 Monaten zeigen, dass sich der Organismus auf allen Ebenen erholt. Merlin hat sich zu einem gesunden Hund entwickelt, der spielt und scherzt. Er braucht nun kein Spezialfutter mehr für seine Verdauung. Auch unvermeidbarer Stress stellt für ihn kein Problem dar, zumindest reagiert er darauf nicht mehr mit Durchfall. Tierärzte, Hundetrainer und auch die ehemalige Pflegestelle sind vom guten Allgemeinzustand begeistert. Das Einzige, worauf ich im Alltag weiterhin achte, ist, dass die Belastung mit Pestiziden und Insektiziden gering gehalten wird.

Fazit

Gerade bei schwerwiegenden Krankheitsbildern ist es meiner Meinung nach unumgänglich, dass Experten verschiedenster Gebiete zusammenarbeiten. Impulse aus Schulmedizin und Naturheilkunde können, wenn man sie sinnvoll verbindet, einen erheblichen Mehrwert für die Therapie des Tierpatienten bieten.

Elke Kugler
Tierheilpraktikerin, Mykotherapeutin für Tiere und zertifizierte Ernährungsberaterin mit Schwerpunkten Bioresonanz und Low-Level-Laser-Therapie
info@tierheilpraxis-elke-kugler.de

PHARMAWERK Weinböhla
Natürlich die besten Huminsäuren WH67®

Gesunder Darm – Gesundes Tier

Huminsäuren WH67® und ihre Wirkung auf die Verdauung

- *Schutz und Regeneration der Schleimhäute*
- *Förderung der natürlichen Abwehrkräfte*
- *Pflege des Verdauungstraktes von innen*
- *Erhalt einer ursprünglichen Vitalität*
- *Unterstützung eines gesunden Verdauungsstoffwechsels*

Jetzt auch Online erhältlich. www.wh67.shop

www.pharmawerk-weinboehla.de